

Saale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

(Der Norddeutsche Original-Beitrag ist nicht gelistet.)

Bezugspreis: Nr. 554. Halle a. d. Saale, Dienstag den 26. November. 1895.

Deutsches Reich.

Die Berliner Hausfuchungen.

Die Hausfuchungen, die, wie wir schon in der heutigen Morgenblattgabe erwähnt, in Berlin in den Häusern der Sozialdemokratie fortgeschritten haben, waren sehr unangenehm...

König Stumm

rüht sich wieder einmal, das Vaterland zu retten. Wie nämlich der „Frl. Ztg.“ berichtet wird, hat kürzlich Herr von Stumm wieder einmal ein großes Wort gelaufen...

Alle sozialistischen Bestrebungen, wie sie nun auch heißen mögen, besonders aber die christlich-soziale Richtung eines Wagner und Naumann, fördern geradezu nur das Werk der Sozialdemokratie...

Zum Fall Zastrow.

Das Disziplinarverfahren gegen Dr. Zastrow wird, wie der „Vollz.“ mitgeteilt wird, zur Zeit nicht weiter betrieben; das Kultusministerium sehe davon ab, weil es „andere Wege“ einschlagen könne...

Stöcker.

In dem Schreiben eines „Eingeweihten“, das in der „Vollz.“ veröffentlicht wird und das, wie wir schon erwähnten, die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen Stöcker befragt...

In der Sozialpolitik ist trotz aller Vorformnisse der letzten Zeit der Freund und Seeliger Hammerstein immer noch persona grata. (Schlimm genug für die Sozialpolitik.)

An die Adresse der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“.

Das offizielle Organ der Wilhelmstraße sieht sich genötigt, mit Mittheilungen, die unser Blatt gebracht, und mit deren vermeintlicher Herkunft sich zu beschäftigen.

Vor drei oder vier Jahren trieb in der „Saale-Zeitung“ in Halle ein Berliner Korrespondent sein Wesen, der sich ein förmliches Genewebe daraus machte, Sensationsnachrichten zu erschaffen...

Die Privatansicht der „Nordd. Allg. Ztg.“ über den Werth und Umweh unserer Mittheilungen soll hier natürlich unbenommen bleiben, und wir verlieren darüber kein Wort.

Hier stellt die „Norddeutsche“ die Verurteilung unseres Korrespondenten auf im Auswärtigen Amte eingegangene Berichte als eine unwahre Angabe hin.

Verlebene Mittheilungen.

Ein neues Biersteuergesetz für das Großherzogthum Baden, welches bekanntlich der norddeutschen Landtag genehmigt nicht angekommen ist, ist dem badischen Landtag vorgelegt worden.

Der Verleger der Hammerstein-Drucke sollte nach einer Notiz der „Neum. Ztg.“ der sozialdemokratische Privatblogger Dr. Arons sein. Dagegen vertritt der „Vorw.“, daß Dr. Arons mit dem Hammerstein-Verlag nichts zu thun gehabt habe.

Am alten Reichstagsgebäude ist jetzt ein neuer Fenster ein Zettel mit der Aufschrift angebracht worden: „Hier werden Damen in und außer dem Hause triffen.“

Herr von Hammerstein und die „Vorussia.“ In der letzten Versammlung des freisinnigen Volksvereins „Franz Biegler“ in Weeslau kam der Vorsitzende, Reichsanwalt Feig, noch einmal auf die in der vorletzten Ver-





den einen Knaben schenkte, die unter lautem Weine ihren Weg fortsetzten.

**Amiandrama.** Ein zweites trübes Begebnis hat sich seit zu gleicher Zeit, wie das Drama in der Bräutigams, im Süden der Welt zugetragen. In der Defensionstraße 69 wohnt im ersten Stock des Seitenflügels der 25jährige Richter Christian Sartmann, der seit 5 Jahren mit einer Berlinerin, Namens Flora Döberler, verheiratet war. Aus der Ehe waren bis jetzt zwei Kinder hervorgegangen, eines von 4 Jahren, das andere 6 Wochen alt. Das Verhältnis der Ehegatten war schon länger getrübt, noch einer Parteilichkeit, weil der Mann öfter längere Stunden war, nach der Bezeugung anderer, weil die Frau Anlaß zur Eifersucht gegeben hatte. Am Sonntag morgen vor 6 Uhr schon hörten die Hausbewohner Pant und Schrei in der Hartmannschen Wohnung. Die Frau rief wiederholt: 'Verzeihung, Verzeihung, lieber Mann! Ich bin', worauf das Mädchen, das für einen Bäckermeister das Frühstück austrug, und wollte wie üblich auch von den Hartmannschen Ehegatten das Geld für die im Laufe der Woche geforderte Miete in Empfang nehmen. Sartmann öffnete und hat das Mädchen, einen Augenblick zu warten, er wollte das Geld von seiner Frau holen, die es zurückgefordert habe. Der Mann fand zunächst keine Antwort in der Wohnung nicht mehr und suchte die Befragung, daß sie sich ein Leid angetan habe. Am Schritte ihm das Mädchen, das in dem Hause wohl schon eine Viertelstunde lang zu thun gehabt hätte, mit, daß es im Laufe weinen und winnenen gehört habe. Man eilte auf den Boden, wo die Frau lag, die er nicht mehr erkennen konnte, und fand die Frau mit einem Schwert in den Halsen hängend tot auf. Wiederholungsversuche blieben erfolglos.

**Verführungen.** Großes Aufsehen erregt in Spandau das Verschwinden des Inhabers eines der größten Fußgänger. Derselbe hat sich in Begleitung seiner 16jährigen Schwester heimlich entfernt. Seine Frau hat er in den bestmöglichen Beschaffenheiten zurückgelassen. Vorher hatte er alles, was er vermochte, zu Geld gemacht; seine zahlreichen Gläubiger haben das Nachrichten.

**In der Weihnachtszeit** gestorben war der Premierlieutenant Bilken von einem Provinzial-Infanterie-Regiment, der am Sonnabend in Schöneberg verdrückt wurde. Der Offizier war nach Berlin beurlaubt, um sich hier zu verheiraten. In der Weihnachtszeit trat ihm im Schwedentel, wo er abgerufen war, ein Schlaganfall. Im Anstalts-Hospital gab der Offizier noch in der letzten Nacht seinen Geist auf.

**Verwaltungsricht.** Graf Meiß von Hof, dessen exzentrisches Auftreten vor einigen Jahren in der Presse viel erörtert wurde, ist in Dresden gestorben. Der Graf fand seit Jahren seines abnormen Verhaltens unter Vormundschaft des früheren Reichsjustizgeordneten und jetzigen Präsidenten des 2. schlesischen Kammer A. d. M. A.

**Der Warrer und seine Freundin.** In dem Orte Kallan bei Danzig beschickten mehrere Polizeibeamten einen Warrer August Butin und eine ehemalige Klosterfräulein Namens Josephine Brenon auf wegen Diebstahls. Die 23jährige Josephine ein blaßes, launiges Mädchen, hatte vor drei Monaten das Kloster Sainte Marie de la Foret verlassen und eine Stellung als Kommodantin bei der reichen Witwe eines Unteroffiziers angenommen. Gleich nach der Abreise, nach aus ihrem Schreibtisch russische Eisenbahn-Einkaufungen im Werte von 25,000 Frs. verschwinden waren und benutzte die Diebstahl. Diese nun überführte alsbald die blaße Josephine des Diebstahls, und gefahren beschickten parter Agenten auch den Warrer Butin, einen in seiner Gemeinde äußerst beliebten Geistlichen, da er nicht ist, daß Josephine in seinem Hause und nur für ihn die Einkaufungen geföhlet hat. Die Diebstahl wurde ein Opfer ihrer Liebe, denn während ihr und dem Warrer bestand aus Josephinen's Klostergelübde für ein nicht nur religiöses Verhältnis.

**Eine gesunde Natur.** In Londoner Blättern wird mitgeteilt, daß Mr. B. Bentley bei der taubendsten Vorstellung von 'Charles Bante' gelangt ist, in welchem Stück er selbst die Hirtentöchter spielte und unmittelbar Abend die Bühne, auch in zwei Mittagsvorstellungen jeder Woche, seit nahezu drei Jahren gespielt hat. Um darüber nicht zum Irrtum zu werden, muß der Mann eine gesunde Natur besitzen.

Meteorologische Station zu Galle. Table with columns for date (25 Nov, 26 Nov), time (10 Uhr 12 Uhr), and various measurements (Barometer, Thermometer, Wind, etc.)

**Vericht des Berliner Wetterbureau vom 25. Nov.**

Table with columns: Stationen, Wärmem., Witterung (Windrichtung), Wetter, Temperatur C. Lists various stations and their weather conditions.

**Waaren- und Produktenberichte.**

**London, 25. Nov.** (Schluss.) Sämtliche Getreidearten rubig, gegen Erhöhungspreis unverändert. Sämtliche 1897-25 ab. **London, 25. Nov.** Die Getreidearten betragen in der Woche vom 16. Nov. 67, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. **Amsterdam, 25. Nov.** Weizen auf Termine wenig verändert, per

Nov. — do. per März — do. per Mai 150. Roggen loco behauptet, do. auf Termine fest, per März 102, per Mai 103. **Antwerpen, 25. Nov.** Weizen steigend. Roggen rubig. Hafer behauptet. Gerste fest. **Wien, 25. Nov.** Mais per Nov. — Gd., — Br. per Mai-Juni 4,80 Gd., 4,80 Br. **Pest, 25. Nov.** Mais per Mai-Juni 4,40 Gd., 4,50 Br. **London, 25. Nov.** Mais 1/4 sh. niedriger als vorige Woche.

Table titled 'Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 26. Nov.' with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank shares and their market prices.

**Letzte Nachrichten.**

**Berlin, 25. Nov.** Eine neue Disziplinarmassnahme gegen einen Privatdozenten der Berliner Universität ist der 'Vollzug' zufolge im Gange. Derselbe handelt es sich um einen solchen von der medizinischen Fakultät. Von vier Mitgliedern der medizinischen Fakultät (einem Extraordinarius und drei Privatdozenten) waren einem Seitenfabrikanten A. H. H. über dessen Fabrikat gegeben worden, welche dieser zu Reklamazwecken veröffentlichte. In diese vier Herren richtete nun der Kultusminister gleichlautende Schreiben; er setzte voraus, daß sie nur in Unkenntnis über den beabsichtigten Zweck ihre Namen zu jenen Attesten hergegeben hätten, und forderte sie zu einem Bericht über die Angelegenheit auf. Drei von den Herren gaben befriedigende Aufklärungen, womit für sie die Angelegenheit erledigt war. Nur ein Privatdozent lehnte es ab, dem Minister die geforderte Aufklärung zu geben, da er in die Disziplinarmassnahmen nur der Fakultät unterstehe. Dies veranlaßte den Minister, die Fakultät aufzufordern, gegen den vierten Herrn das Disziplinungsverfahren einzuleiten.

In gutunterrichteten berufsgenossenschaftlichen Kreisen spricht man, wie der 'Voss Ztg.' geschrieben wird, in bestimmter Form davon, daß der Präsident des Reichsverwaltungsrates, Dr. B. H. Scher, nach Ablauf seines Amtmandats wohl auf seinen Posten zu kehren werde, aber nur für kurze Zeit, um dann in eine gleichzeitige hohe Stellung einzutreten, die nicht dem Reichsamt des Innern untersteht. His Nachfolger wird der vortragende Rath im Reichsamt des Innern v. W. o. e. t. e. genannt.

Advertisement for 'Blutreinigungsmittel' (Blood Purifying Agent) by Dr. Schmidt. Includes a circular logo with 'Schmidt'sches Blutreinigungsmittel' and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'C. F. Ritter' soap. Includes images of soap boxes with '50 MARK' and '1 MARK' labels. Text: 'In meinen Abtheilungen für Artikel sind sensationelle Neuheiten. Geschenk- und Gebrauchsgegenstände, eingetroffen. Halle 8., Leipziger Str. 90.'

**Zum Waschen der Kinder** sollte stets nur eine milde, die zarte Kinderhaut nicht angrenzende Seife benutzt werden. Unter den vielen neuerdings aufgetauchten Seifen hat keine so die Vortheile der Professorenliese und Wazge gefunden, wie die Professorenliese. Derselbe hat in Folge ihres Gehalts an **Zum Waschen der Kinder** Myrcolin sehr hervorragende, eigenartige, kosmetische und hygienische Eigenschaften für die Pflege der Haut, daß sie als die beste Kinderseife bezeichnet wird, worüber jeder Hausvater gewiß kein Auskunft erheilt. Die Waare 'Myrcolin-Seife' ist in allen guten Parfümerie- und Drogerie-Geschäften, sowie in den Apotheken z. B. 50 Pf. erhältlich und muß jedes Kind die Patentnummer 63592 tragen.

Advertisement for 'Lanolin-Toilette-Cream'. Text: 'Die wichtigsten Schönheitsmittel bestehen vor dem Formen einer strengen Kritik; fast alle jene Säben und Salben, die unter den pompösesten Namen angepriesen werden und mit themem Gelde aus dem Ausland geholt werden, sind eher der Haut schädlich als nützlich. Sie sind aber auch überflüssig, sondern es deutschen Fleiß und deutscher Arbeit gelingen ist, aus der Waare ein so feines kosmetisches Mittel, wie das Lanolin herzustellen, das in einem daraus gewonnenem Cream, dem Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin, ein sehr populäres Produkt geworden ist, von dem niemand sich mehr loslatzt, der es einmal gebraucht hat. — Bei allen Unreinheiten und Schädigungen der Haut, Ausschlägen, Blüthen zc., sowie auch beim Zubehalten der feinen Kinderhaut das Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin wiederherstellend; jedoch wirkt es auch vorzuziehen für alle Abnormitäten der Haut und sollte deshalb in keinem Haushalt fehlen. Beim Einkauf des Creams achte man wohl darauf, daß sämtliche Packungen die Schutzmarke 'Wellington' zur Garantie der Echtheit tragen. Das Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin ist in allen Apotheken und Drogeriehandlungen erhältlich.

**Blutreinigungsmittel** und **Abführmittel** besetzt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Tropfen, Mixturen, Wässerchen zc. vorzuziehen. **Abführmittel** enthält kein in Schädigen zu Mt. 1. — in den Apotheken und muß das Triquet ein weißes Kreuz, wie obenstehende Abbildung, in rotem Felde tragen. **Wirkung** Salzen, Tropfen, Mixturen, Wässerchen zc. vorzuziehen. **Abführmittel** enthält kein in Schädigen zu Mt. 1. — in den Apotheken und muß das Triquet ein weißes Kreuz, wie obenstehende Abbildung, in rotem Felde tragen. **Wirkung** Salzen, Tropfen, Mixturen, Wässerchen zc. vorzuziehen. **Abführmittel** enthält kein in Schädigen zu Mt. 1. — in den Apotheken und muß das Triquet ein weißes Kreuz, wie obenstehende Abbildung, in rotem Felde tragen.

Large advertisement for 'Cheviots', 'Damentuche', and 'Fantasiestoffe'. Text: 'Reinwollene, besonders bewährte Qualitäten aus besten Elsass und Englischen Gespinnsten in allen neuen Saisonfarben. Breite 100-120 cm. Meter 40, 75, 95 Pfg., Mk. 1,20, 1,45, 1,75, 2, —, 2,60, 3, —, 3,50. **J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.** Proben und Catalogo gratis und portofrei. Anträge von 20 Mk. auf portofrei.'

# Seiden-Stoffe

empfehlte  
in schwarz, weiss und farbig  
in anerkannt grosser  
Musterwahl am Platze und  
in erprobten, soliden Qualitäten,  
durch directesten Bezug  
sehr preiswerth.  
**Seidenstoffe**  
für Brautkleider.

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.  
Proben-Versandt nach auswärts postfrei.

## Costumes-Sammete.

### Patente

erwiesenen und bewerteten  
**H. & W. Pataky,**  
Patentanwälte,  
Berlin N. W., Louisenstrasse 25  
Heller Bureau hat über 21.000  
Patentangelegenheiten bereits er-  
ledigt. Verwertungs-Vergütungen wurden  
im Betrage von mehr als 1 1/2 Millio-  
nen Mf. abgesehen. Wir geben  
Rathschläge kostenlos und verhandeln  
unter Proteste gratis.  
Vertreter: W. Packebusch,  
Thomassstr. 6.

**Man kauft**  
neue und gebrauchte Möbel  
jeder Art in grösster Auswahl u.  
zu billigen Preisen nur bei  
**Friedrich Peileke,**  
Geiβstrasse 25.

Gebrauchte Cadenz, Con-  
torz u. Restaurations-Gin-  
richtungen, Pianinos und  
dergl. m. kauft stets  
**Friedrich Peileke,**  
Geiβstrasse 25.

Gebrauchte Möbel  
j. Art. sowie auch Nachahmer kauft stets  
**Friedrich Peileke,**  
Geiβstrasse 25.

Billigste Bezugsquelle  
von nur reinen, unverfälschten,  
staubfreien

**Bettfedern**  
Bd. von 50 Bg. an.  
Bettbarchent, Dreh u. Federlein  
bester Qualität.  
Chemische Patent-Bettfedern-  
Reinigungs-Anhalt  
alleinige hier am Platze.  
**B. Benkowitz,**  
Grosse Märkerstrasse 17.

### Gerichtlicher Ausverkauf.

Das zur Konkursmasse des Cigarrenhändlers Franz August  
Schneppe gehörige Waaren-Lager, bestehend in sehr guten  
Cigarren, Cigaretten, Rauch-, Bau- und Schnupftabak,  
beabsichtige ich, um schnell damit zu räumen, am  
**Mittwoch den 27. d. Mts. Nachm. 6. 2 Uhr an**  
und eventuell folgende Tage in Geisshausstrasse Nr. 14 in  
Heinrichs Garten öffentlich zu verkaufen.  
Gleichzeitig verkaufe ich die vorhandene Sadeneinrichtung und  
Hilfsmitel etc.

**Albert Brand,**  
Verwalter der F. A. Schneppe'schen Konkursmasse.

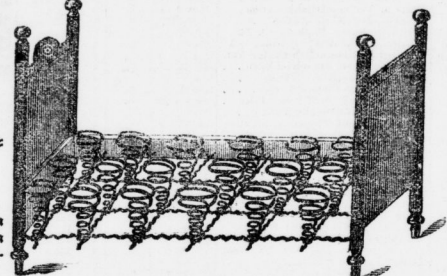
### Täglich frisch

1a. Holländische Austern, 1a. grobkörn. Astrach. Caviar,  
festesten Rheinlaachs, geräucherter Elbaale,  
Kieeler Spritten, Schielbücklinge, Riesen-Neunaugen,  
Feinsten Tafelauschnitt,  
Hamb. Rauchfleisch, Ostfries. Nagelholz,  
Galantine von Gänseleber und Rebhuhn, hochfeine  
Gänseleber- und Trüffelwurst.  
Echt Prager und 1a. Westfäl. Kronenschinken,  
Engl. Roastbeef, Kalbsbraten, Ital. Salat,  
Hummer-Mayonnaise, Heigoländer Hummer, lebend  
und gekocht, täglich frische Frankfurter und Frau-  
städter Würstchen.  
Feinste Gemüse- und Früchte-Conserven  
diesjähriger Ernte in feinsten Qualität  
zu billigsten Preisen bei

**Pottel & Broskowski,**  
Gr. Ulrichstr. 25. Fernsprecher 103.

**Gebr. Kroppenstädt,**  
Möbel-Fabrik,  
Rathskeller-Neubau, Gr. Märkerstrasse 4  
**Neuheit! Neuheit!**  
**Staples Patent-Federmatratze**  
Allein-Verkauf für Halle und Umgegend.  
Goldene Medaille. — Silberne Medaille.  
Nur allein hier zu haben.

**Vorzüge:**  
Sehr reinlich.  
Dauerhaft  
Gesund.  
Praktisch im Ge-  
brauch.  
Die Preise stellen  
sich gegenüber den  
alten Systemen un-  
bedeutend höher.



**Erstes  
und grösstes  
Special-  
Magazin  
für  
compl. Ein-  
richtungen.**  
Reichste Auswahl.  
Billigste Preise.

### Gebr. Kroppenstädt, Möbelfabrikanten.

Meinen neuen  
**Zeitschriften-Lesezirkel**  
umfassend:  
Familien- und Modenblätter,  
Humoristische Zeitungen,  
Zeitschriften für Politik,  
Literatur etc.  
Blätter für die Jugend,  
Englische und französische  
Journale  
etc. etc. etc.  
empfehle zur voll. Benutzung.  
Abonnements zu billigen Preisen können jederzeit begonnen werden.  
Halle a. S., Markt. **Otto Hendel, Sortiment.**

### Selten günstige Gelegenheit! Nur durch Uebernahme eines großen Postens **Bettfedern** und **Dannen**

bin ich in der Lage, ohne Kon-  
kurrenz zu nachstehend aufgege-  
wöhnlich billigen Preisen — so  
lange der Vorrath reicht — wirk-  
lich gute Betten zu verkaufen.  
**Für nur 14 Mark**  
ein Zischl. Oberbett mit 2 Kopf-  
kissen von starkem Bettbarchent,  
mit doppelt gereinigten, garantirt  
neuen Bettfedern. Dasselbe Bett  
mit prima prima getrockn. Flaas-  
barchent für nur 18 Mark!  
Größe der Oberbetten: 180 cm  
lang, 150 cm breit, Oberbett mit  
8 Bfd. u. jedes Kissen mit 2 Bfd.  
garantirt neuen Bettfedern gefüllt.  
**Für nur 22 Mark**  
ein Zischl. Oberbett mit 2 Kopf-  
kissen von prima glatt roth Flaas-  
barchent, mit 8 Barchent gefüllten  
neuen Goldbunnen gefüllten  
Oberbett, in jedem Kissen 2 Bfd.  
Dasselbe Bett, Oberbett mit  
6 Barchent gefüllt neuen Dannen  
gefällt nebst 2 voll. Kopfkissen  
**für nur 25 Mark**  
verkauft unter Postnachnahme  
Das Bettverhandlungsgeschäft  
**Carl Hoffmann,**  
Herborn in Nassau.

Billigster Einkauf  
zur Damenschneiderei  
im  
**Berliner Engros-Lager,**  
Gr. Ulrichstr. 32.  
Täglich Eingang neuer Waaren.

**Große Betten 12 Mk.**  
mit rothem Zuleit  
und gereinigten neuen Federn, (Oberbett,  
Unterbett und zwei Kissen).  
In besserer Ausführung . . . 16.-  
begleitend 1 1/2 Kissen . . . 20.-  
Gesamt gefüllt bei freier Verpackung von  
Nachm. - Reinigung ab. Umhüll. gefüllt.  
Berlin N. W., Sandkammerstrasse 69.  
Preisliste gratis und franco.

### Provinzial-Gesangbücher

in einfach soliden sowie hochfeinsten Einbänden empfiehlt  
**Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 24.**

**Wilh. Heckert**  
Gr. Ulrichstr. 62  
empfiehlt in reicher Auswahl:  
**Regulir-Füllöfen**  
neue geschmackvolle Muster einfach und reich ver-  
nickelt, bunt email.  
**Frische Ventilations-Dauerbrandöfen**  
mit Ghamotte-Ausfütterung.  
Grösste Heizfähigkeit bei barometrischem Drem-  
mat-Verbrauch. Heizkraft 50-600 Kubik-  
meter. Preise von 20 M an.  
**Loenhold's Füll-, Regulir- und  
Luttheizungsöfen,**  
verbess. Amerikanisches System,  
schwarz, vernickelt, emaillet, für Räume  
von 50-1200 Kubikmeter.  
**Demmer's Universal-Mantelöfen**  
für Kafe, Schulen, Kirchen.  
**Gienanth's Dauerbrandöfen**  
hochfein vernickelt und emaillet.

Gewöhnlicher Ausver-  
kauf von **Cigarren etc.**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Paul Grimm's Nchf.** Kleinschmieden  
Nr. 7.

**Für Hausfrauen!**  
Annahme alter Wollfäden aller  
Art gegen Viefertung von Nleider-,  
Unterrock- und Mantelstoffen, Damen-  
hüden, Wädschen, Korsetten, Schals  
und Teppichdecken in den neuesten  
Mustern zu billigen Preisen durch  
**R. Eichmann, Ballenstedt a. S.,**  
Leistungsfähigste Firma.  
Annahmestelle und Winterlager  
für Halle a/S. bei Frau M. Klaus,  
Spiegelstr. 2, L. u. Frau L. Quer-  
warth, Landwehrstr. 21.  
Eine in gutem Zustande befindliche  
**10pferd. Locomobile**  
verkauft billig!  
**Wilhelm Otto,**  
Maschinenbauerei und Eisenlager,  
Mühlhauken 12btr.

**Unterkleider**  
für Herbst u. Winter, auch System  
Professor Jäger und Lehmann.  
**Woll. Unterrock, Zwang**  
u. woll. Schlafdecken empfielt  
**F. G. Demuth,**  
Rein- und Wäschgeschäft.

Die Expeditionen der Saale-Zeitung  
befinden sich  
Gr. Berlin, Neue Promenade 4 und  
Markt 24 (Wohngebäude).

